

Presseinformation 4/06

## **Aktuelle Seminare und Veranstaltungen der Initiative ProDialog**

**Berlin, 30. Januar 2006** - Die Initiative ProDialog hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kommunikation zwischen Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zu fördern und Wissen im Bereich Dialogkommunikation zu vermitteln. Mit vielfältigen Chats, Vorträgen und Seminaren bietet die Initiative ProDialog Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung rund um das Thema moderne Dialoge.

Die Chats, Vorträge und Seminare richten sich vor allem an Vertreter aus Politik, Verbänden, Kommunen und deren jeweilige Abteilungen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Eingeladen ist jedoch jeder, der sich für den Themenkomplex Dialogkommunikation interessiert.

### **07. Februar 2006:**

**„Vom Projekt zur Kampagne: Mönchengladbach auf dem Weg zum Leitbild –  
Im Dialog mit dem Bürger auf dem Weg zur aktiveren Stadt“**

**Referent: Torsten Stamm, Verantwortlicher Projektleiter der Stadt Mönchengladbach**

### **Worum geht es?**

Um in einer Kommune heute bereits Weichen für ein lebenswertes Umfeld in der Zukunft zu schaffen, muss man in Erfahrung bringen, was es überhaupt zu entwickeln gilt. Erst danach kann entschieden werden, welche wünschenswerte Zukunft wie machbar ist. Das hört sich banal an, stellt sich in der Praxis allerdings als äußerst kompliziert heraus. Das Bundesforschungsprojekt „Stadt 2030“ beschäftigte sich von 2002 bis 2004 exakt mit diesen Fragestellungen und versuchte, anhand konkreter Beispiele Antworten zu geben, die die drängenden Probleme von Städten und Kommunen hinsichtlich ihrer nachhaltigen Entwicklung lösen können. Demografischer Wandel, Suburbanisierung, Globalisierung – diese drei Themen stellen – neben anderen - die Herausforderung dar, die kommunale und regionale Akteure annehmen müssen. Die Augen vor diesem „Muss“ zu verschließen, brächte fatale Folgen mit sich.

Mönchengladbach hat diese Herausforderung angenommen und stellt bereits die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Mönchengladbach war Teil des umfassenden Forschungsvorhabens „Stadt 2030“. Diese Stadt hatte die dafür notwendige „Inventur“ als Chance begriffen, das Profil Mönchengladbachs neu zu bestimmen und die Position im kommunalen Wettbewerb zu stärken. Gleich von Anfang an wurden die Bürger in den Prozess zur „Findung“ der Zukunft aktiv mit

einbezogen. Es wurden 6.000 Fragebögen verschickt und nicht weniger als 43 % kamen ausgefüllt wieder zurück. Dies zeigt, dass mit diesem Projektauftritt der richtige Ton getroffen wurde. Neben diesem eher klassischen Instrument der Dialogführung mit der Zielgruppe kamen aber auch weitere, zum Teil experimentelle, Formen der Kommunikation zum Einsatz. Über den Sinn und die Chancen des Einsatzes von Dialoginstrumenten in Planungsprozessen wird der Referent aus der Praxis berichten.

In diesem Seminar wird Thorsten Stamm, Verantwortlicher Projektleiter der Stadt Mönchengladbach, folgende Inhalte behandeln:

- Projektbeschreibung
- Die Bürgerbefragung (Methode, Ergebnisse)
- Die "Elite"-Befragung
- Internetvoting
- Umsetzung - auf dem Weg zum Leitbild

**Wann? 07. Februar 2006, 11.00 Uhr – 13.00 Uhr**

**Wo? Initiative ProDialog, Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin**

**Anmeldungen unter Tel. +49 30 – 2061 7940, [info@prodialog.org](mailto:info@prodialog.org) oder per Kontaktformular auf der ProDialog Homepage unter [www.prodialog.org](http://www.prodialog.org)**

**Ansprechperson:**

Initiative ProDialog

Katrin Werblow

Dorotheenstraße 35, 10117 Berlin

T: +49 30 20 61 79 40

F: +49 30 20 61 79 49

C: +49 171 45 089 27

[werblow@prodialog.org](mailto:werblow@prodialog.org)

[www.prodialog.org](http://www.prodialog.org)